

Im Prestigeduell geht's um mehr als nur den Sieg

Im Spitzenspiel der Landesliga reist der SV Breinig zum Tabellenführer Hertha Walheim. Der eine will Platz 1 festigen, der andere hat Platz 2 im Visier.

VON JAN SCHLEGELMILCH

Stolberg-Breinig. Unter der Woche hat der Stadtrat mit dem Votum für den Bau des neuen Sportparks in Breinig für die erste gute Nachricht gesorgt. Helmut Birk hätte sicher nichts dagegen, wenn seine Mannschaft dem Verein am Sonntag die nächste positive Meldung beschert – schließlich steht eines der brisantesten Duelle der Saison auf dem Spielplan.

Derbystimmung macht sich breit, wenn der SV Breinig am Wochenende zum Spitzenspiel der Landesliga in den Nachbarn Walheim reist, wo die Mannschaft auf Tabellenführer Hertha Walheim trifft. Für beide Mannschaften geht es dann um mehr als den Sieg im Prestigeduell: Walheim kann mit einem Sieg einen großen Schritt in Richtung Mittelrheinliga machen und die Tabellenführ-

ang ausbauen, Breinig – aktuell auf Platz fünf – kann hingegen einen großen Schritt in Richtung Platz 2 machen. Und der berechtigt ja am Ende auch zum Aufstieg.

„Für mich ist es eigentlich nichts Besonderes, aber zwischen den Spielern und dem Verein herrscht schon ein gewisser Konkurrenzkampf“, weiß Helmut Birk um die Rivalität zwischen Breinig und Walheim. „Klar, da ist mehr Brisanz drin, als wenn wir gegen Lindenthal spielen. Ich erwarte schon von der ersten Minute an Feuer von beiden Seiten.“

Dabei bringt eine wichtige personelle Entscheidung zusätzliche Brisanz: Breinigs Spielmacher Dominik Lenzen, vor zwei Jahren vom GFC Düren gekommen, wechselt nach der Saison zu Hertha Walheim. Dort wird er dann auch auf weitere alte Bekannte aus Breinig treffen. Die Stürmer Marc



Wiedersehen in Walheim: Dominik Lenzen (rechts) wird den SV Breinig nach der Saison in Richtung Walheim verlassen. Sein ehemaliger Breiniger Mitspieler Marc Thomsen (l.) spielt jetzt schon dort. Foto: J. Schlegelmilch

Thomsen und Michael Ostlender tauschten schon in der Hinserie nach internen Differenzen die Trikots der Lokalrivalen. Und ein halbes Jahr zuvor war es Trainer Mirko Braun, der die Seite wechselte. „Es gab eigentlich eine Absprache, sich nicht gegenseitig Spieler

abzuwerben“, kommentiert Breinigs Fußballobmann Gerd Schnitzler den wohl feststehenden Wechsel von Lenzen. „Aber diese Abmachung scheint es wohl nicht mehr zu geben“, meint Schnitzler. Begeisterung klingt anders. Begeistert ist auch Helmut Birk nicht, obwohl er die Angelegenheit noch nicht als endgültig betrachtet.

„Wir werden da sicher noch mal ein Gespräch führen“, sagt Birk, der trotzdem voll auf seinen Spielmacher setzt: „Dominik wird sich weiterhin 100 Prozent reinhängen.“ Beim Auswärtsspiel in Walheim will der Trainer an die zuletzt gute Punkteausbeute anknüpfen; sieben Punkte holte Breinig in den

letzten drei Spielen. „Wir sind gut aus den Startlöchern gekommen und wollen weiter unbesiegt bleiben. An einem guten Tag können wir Walheim auch schlagen“, lässt

„Es gab eigentlich eine Absprache, sich nicht gegenseitig Spieler abzuwerben.“

GERD SCHNITZLER,
FUßBALLOBMANN SV BREINIG

sich Birk von der starken Heimbilanz des Gegners nicht einschüchtern: Der Tabellenführer hat in dieser Saison zu Hause noch keinen Punkt abgegeben.

Spannung vor dem Anpfiff: Das sind die Fußball-Paarungen am Sonntag

Landesliga 2: Hertha Walheim – SV Breinig (15 Uhr).

Bezirkliga 3: VfL Vichttal – FC Inden/Altdorf (15 Uhr).

Kreisliga A: FC Stolberg – Fort. Beggendorf (11 Uhr), Germ. Eicherscheid – SG Stolberg (15 Uhr).

Kreisliga B4: Inde Hahn II – SC

Münsterbusch (11 Uhr), ASA Atsch – SG Monschau/Imgenbroich (15 Uhr), SG Strauch/Steckenborn – SV Breinig II (15 Uhr), FC Stolberg II – GW Mausbach (15 Uhr), TV Höfen – VfL Vichttal II (15 Uhr), Adler Büsbach – Columbia Stolberg (15 Uhr).

Kreisliga C: Teutonia Weiden II – TSV Donnerberg (13 Uhr), SC

Münsterbusch II – Falke Berggrath II (11 Uhr), Preußen Hastenrath II – Col. Stolberg II (11 Uhr), JSC Aachen III – GW Mausbach II (11 Uhr), ASA Atsch II – Sfr. Dorff (13 Uhr), Adler Büsbach II – SV Nothberg II (13 Uhr), FC Stolberg III – VfL Vichttal III (13 Uhr), FC Breinigerberg – SG Stolberg II (15 Uhr), SG Nüthem/Schleckheim – Sfr. Dorff II (11 Uhr).